

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14845
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	610,557
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Mühlenau lässt sich in einen weitgehend naturnahen und einen verbauten Abschnitt gliedern. Der beeinträchtigte Bachabschnitt verläuft südlich vom Mühlenort. Er ist durch einen geraden Lauf und steilen Uferböschungen gekennzeichnet. Am westlichen Ufer wird er von einem dichten Gehölzstreifen aus vornehmlich Schwarz-Erlen sowie eingestreuten, Eschen, Silber-Weiden und Hänge-Birken begleitet. Am östlichen Ufer herrscht eine halbruderale Gras- und Staudenflur aus Drüsigem Springkraut, Brennessel, Wiesen-Bärenklau u.a. vor. Der Anteil an Feuchtezeigern ist sehr gering. Nur vereinzelt treten Gilbweiderich, Sumpf-Hornklee, Schilf etc. auf. Nördlich von Mühlenort ist die Mühlenau mit geschwungenem Bachlauf und weitgehend flachen Ufern naturnah gestaltet. Die schattigen Ufer werden im gesamten Abschnitt von Silber-Weiden begleitet, vereinzelt sind Esche, Schwarz-Erle, Rotbuche, Echte Traubekirsche und Gewöhnliche Roßkastanie beigemischt. Daneben sind jüngere Grau- und Schwarz-Erlen eingestreut.

Es hat sich ein relativ dichtes Gebüsch aus Haselnuß, Weißdorn, Hainbuche, Robinie und Feld-Ahorn (v.a. im Norden) entwickelt. Im mittleren Bereich des naturnahen Bachlaufs ist die Mühlenau in einem kurzen Abschnitt zweigeteilt. Auf der kleinen Insel haben sich ältere mehrstämmige Silber-Weiden sowie eine dichte Krautschicht aus Drüsigem Springkraut und Giersch sowie punktuell auch Wiesen-Knäuelgras und Brennessel ausgebildet. Vereinzelt sind Riesen-Schwengel, Rasen-Schmiele und Wasserpfeffer entlang des Ufers anzutreffen. Die schwach ausgebildete Bachvegetation beschränkt sich auf Sumpf-Wasserstern, Gemeiner Froschlöffel und Gelber Schwertlilie. Südlich des zweigeteilten Abschnitts wurde die Mühlenau renaturiert. Hier charakterisieren ein mäandrierender Lauf sowie Findlinge das Aussehen. Die Ufervegetation wirkt mit Flatter-Binse, Rohr-Glanzgras, Kriechendem Hahnenfuß, Drüsigem Springkraut, Flutendem Schwaden sowie Sumpf-Wasserstern und Gemeinem Froschlöffel etwas üppiger. Die Böschungskante wird von einer halbruderalen Gras- und Staudenflur aus Wolligem Honiggras, Weidelgras, Beifuß u.a. eingenommen. Ferner wurde in diesem Bereich Grau-Erle angepflanzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

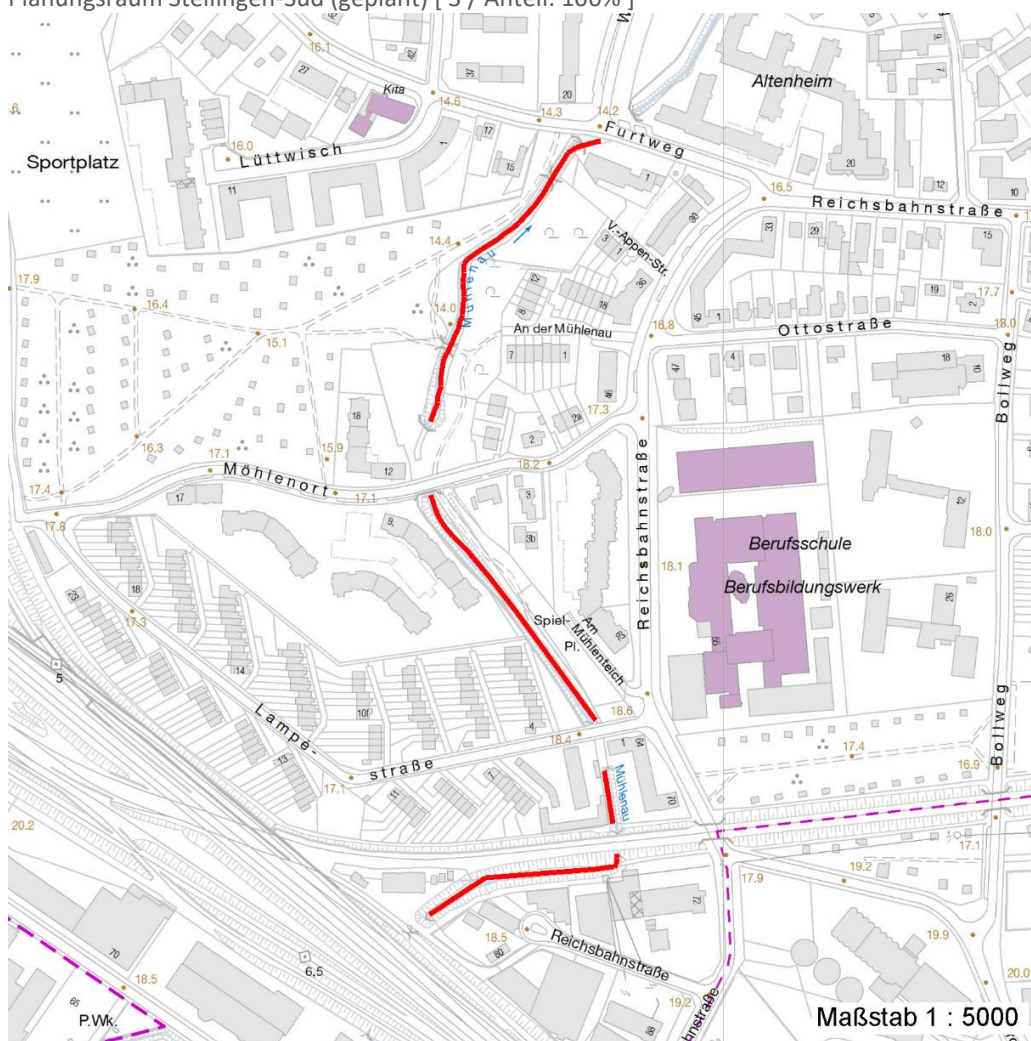
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14845
		DK5 DK5-GK	5838 5840
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	169 15
Bearbeitung	BRG	Kartierung	31.07.2007
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	610,557
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Mühlenau südlich Furtweg	Hochwert (Y)	5939602
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Park	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	559859	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Bezirk	Eimsbüttel	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14845	14850	5838	169	01.01.1991	K	5840	15
14845	14843	5838	169	07.07.1999	K	5840	15

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14845
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	610,557
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14845	103075	5838	169	31.08.2016	K	5840	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16341	0	5838_169_310707_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Hunde, Trampelpfade/ Kinderspiel, vereinzelt stanortfremde gehölze (Grau-Erle, Ziergehölz)
Wertgesichtspunkte	Landschaftstypische Ausprägung Wertvoller Feuchtbiotop Naturnaher Bachlauf mit altem Silber-Weidenbestand Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alter Baumbestand Flaches Gewässer, Bachlauf
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Renaturierung des Gewässers im Süden Entw. zu standortgerechter Feucht- bzw. Ufervegetation fördern

Foto

Fotodatei	5838_169_310707_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Mühlenau	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14845
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	610,557
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, weitgehend naturnah (2000)	Biotoptyp	FBR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: flache bis mittlere Uferböschungen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	80 %

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14845
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	610,557
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-													
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-													
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-										D	3		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Hedera helix (Efeu)	7	z		-													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14845
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	610,557
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lotus pedunculatus (Sumpfhornklee)	7	w		-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	2			
Anzahl Arten														49				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein